

Noch vor Ostern starten Bauarbeiten für Elli-Markt in Avenwedde

Der Neubau mit 1.600 Quadratmetern Verkaufsfläche soll noch 2026 eröffnen – flankiert von einem neuen Wohngebiet.

Gütersloh (gans). Nach mehr als drei Jahrzehnten am bisherigen Standort stellt die Rietberger Lünig-Gruppe die Weichen für ihren Elli-Markt in Avenwedde neu. An der östlichen Ortsgrenze, entlang der Friedrichsdorfer Straße östlich des Marderwegs, ist der Startschuss für die Erschließung eines modernen Marktstandorts gefallen, wie das Unternehmen mitteilt.

„Der Elli-Markt ist seit über 30 Jahren ein fester Bestandteil der Nahversorgung in Avenwedde. Wir freuen uns, dieses Angebot für unsere treuen Kunden langfristig sichern und weiterentwickeln zu können“, erklärt Lünig-Geschäftsführer Philipp Rieländer. „Mit dem Neubau schaffen wir die baulichen Voraussetzungen, um den Standort zukunftsfähig aufzustellen und die volle Breite unseres Sorti-

ments in einem attraktiven Einkaufsambiente anbieten zu können.“

Der Supermarkt wird rund 1.600 Quadratmeter Verkaufsfläche bieten. Laut Lünig entsteht ein nachhaltiger, moderner Bau mit Glasfassaden, wertigem Klinker und hellen Elementen. Ein Begrünungskonzept, entwickelt mit einer Landschaftsarchitektin, soll für eine harmonische Einbindung in die Umgebung sorgen. Im Außenbereich sind et-

wa 100 extrabreite Pkw-Stellplätze sowie 35 Fahrradstellplätze vorgesehen. Das Gebäude erfüllt moderne energetische Standards mit Wärmerückgewinnung, CO₂-Kühlung, Photovoltaik und Dachbegrünung. Eine Baustellenzufahrt ist eingerichtet; die Erschließungsarbeiten für das Areal beginnen in Kürze. Vor Ostern starten die Hochbauarbeiten – mit dem Ziel, den Markt noch 2026 zu eröffnen.

Der Neubau steht im Zu-

sammenhang mit der städtebaulichen Entwicklung Avenweddes: Auf etwa 25.000 Quadratmetern entsteht um den Markt ein Wohngebiet mit 16 Doppelhäusern und drei Einfamilienhäusern. Zusätzlich sind rund 50 Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern geplant, davon 18 als Sozialwohnungen. Im Süden sind ein Quartier für betreutes Wohnen und ein Kinderspielfeld vorgesehen. Die Vermarktung erster Grundstücke ist ab Mit-

te 2026 geplant; Interessenten können sich unter www.lue-ning.de/avenwedde vormerken lassen.

Zudem ist im südlichen Bereich ein großzügiges Wohnquartier für betreutes Wohnen sowie ein Kinderspielfeld vorgesehen. Die Vermarktung einiger Grundstücke ist ab Mitte 2026 geplant. Interessenten können sich unter www.lue-ning.de/avenwedde vormerken lassen.

Der Rat gab im November 2025 grünes Licht für das Vorhaben. Nicht alle Fraktionen stimmten zu. Kritisiert wurden etwa die eingeschossige Bauweise und der ebenerdige Parkplatz als „nicht mehr zeitgemäß“, die Regelung von Zu- und Abfahrt („schwierig“) sowie das Wärmekonzept mit Gasanschlüssen („heutzutage nicht mehr zu verantworten“).